spangenberger Zeitung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

gnzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Ferniprecher Dr. 27

Erscheint wöchentlich 8 mat und gelaugt Diensing, Domerstag und Sonnabend Andmittag für den solgenden Tag aut Ausgade. Abannementspreis pro Monal 1.— ANDE, teet ins Haus, einschließlich der Beliagen "Kande und hauswirtschaft", "Francement!" "Fröhliche Weite", "Aund um den Erdball". Mittagliche "— Durch die Postankisten und Briefträger der jogen 1.20 NMP. Im Kalle böherer Gewalt wird bein Schadenerlaß geleistet.



Leieg, eider: Zeitung

Rann mit 15 Weg.

Keiner der Konten bie sechsgelvattene 3 mm hohe (Petit-) Zeite ober deren

kann mit 15 Weg.

Keiner der kannt Befanner, answärts 246 Ug.

Befanner koften pro Zeite 45 Weg.

Befanner koften pro Zeite 45 Weg.

Befanner der Konten werderfürft nub Weisenleferung ausgelchloffen.

Kenner der Konten und Muskunft beträgt 45 Weg.

Beitungsbeltagen werden billigit

ker Pferten und Ausfunft beträgt 45 Weg.

Beitungsbeltagen werden und Wuskunft beträgt 45 Weg.

Beitungsbeltagen werden und Wuskunft beträgt 45 Weg.

Beitungsbeltagen werden und Rollicheffonto Frankfurt am Main Ar. 2077.

grud und Berlag; Buch bruderei Sugo Munger ... Für bie Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenbergen Der 108

Sonntag den 14. September 1930

Wer für die Erhaltung des ventschen Vaterlandes eintritt wählt Lifte 6

Non Woche zu Woche.

Nandbemertungen zur Zeitgeschichte.

Der Bla blita mod ih zu Ende, die Entigdeische des 14. Sehrember keht un mittelbar ber hebe des 14. Sehrember keht un mittelbar ber hebe des Inderenden der werden Schlegen weiten die telesättlied in mit der Schlegen der Anderen der Geschlegen der Anderen der Geschlegen der Anderen der Geschlegen der Anderen der Geschlegen der Geschlegen Geschlegen geschlegen geschlegen geschlegen der Ge norwendigen Folgerungen hie aus zu siehen

Durch den Wahlfambs ist die Ausmeeksamkeit von den Borgängen in Gens eines abgelenkt worden. Und doch verdieuten die gegenwärtigen Berhandlungen der Bölkerbundsvorsammlung größte Beachtung, weil ist dier eine grundlegende Wandlung in der her dimaliden Bölkerbundsvolitif anzubahnen icheint, dies nim aller Guide, ist Brissade Serri von

Genfer Hinnel am Sinken. Der alte große Jauberer bat auf dem ihm so vertrauten Boden von Genf zum erien Male eine Riederlage hinnehmen müssen. Der Janeuroplan, in dem Frantreichs Vorherrichaft auf dem europäischen Seitland verantert werden sollte, var ein Migersolg. Unter Kührung Englands versangte die Mehrzahl der europäischen Staaten, dass er gehante europäischen Staaten, dass der gehante europäischen Staaten das der gehante europäischen Staaten das der gehante europäischen Staaten das er vielmehr in en Nachmen des Völkerbundes einziefigen sei. Autrait Wischen der Vorhende den Vorhende der Vorhende den Vorhende den Vorhende den Vorhende den Vorhende der Vorhende des Vorhendes des Vorhendes

Wer für die Erhaltung des deutschen Vaterlandes eintritt wählt Liste 6

Landraub statt Landreform.

Ein polnifches Geheimbotument. - Die polnifche ",Rigrarpolitit" entfarbt.

"Mgrarpolitit" entlarvt.
— Genf, 12. September.
— Genf, 12. September.

Nuf Beranlassing des deutschen Reichsaussenni.
sters wird in den nächsten Tagen die wichtige Frage
iber den Schut der Minderheiten in der Bölkerbundsversamtung zur Diskussion gestellt werden. Wie berechtigt die deutschen Vinligen auf eine Berbesses Minderheitenschutzes sind, zeigt ein polnisches Sedeindokument, das in den Bestig des "Man hae sterGuardian" gelangt ift und gerade im richtigen
Ungenblich in der Deffentlichkeit bekannt wird.

Augenblid in der Deffentlichteit bekannt wird.

Wie das englische Mait hervorhebt, rechtfertigt bas Vokument die von der deutschen Minderheit in Bolen an den Bölkerbund gerichtete Beschwerde, daß die denlischen Behörden in der Anwendung des Agraesteinscheites durch politische und Kaffenerwägungen bestuffunteren. Ju dem dom "Mancheiter Guardian" versöffentlichten "kreug vertraulichen" Schreiben des Bosjewoben Lamot von Kommerellen an den Kräschentes des Besirkslandamtes in Grandenz wird dieser angewiesen, wie er bei der Enteignung großer Gilter in den verschiedenen Grenzgebieten im Jahre 1930 vorgehen zut.

jost. "Mandester Gnardian" weist darauf hin, daß aus dem Schreiben hervorgeht, daß das Bezirtsland-amt einen Plan der Enteignung im Interesse der Agrarresorm allein entworsen hatte, daß die "Sicherheit-behörben" damit jedoch nicht zufrieden waren und eine Rebission des Planes verlangt hatten, damit er als

Medifion des Planes verlangt hatten, damit er als Wasse gegen die deutsche Minderheit verwandt werden kann. Das Platt kommt zu dem Schuss, das das Schreiben endgultig deweist, daß die voluische kandreierm ganz und gar auf Erund polisischer und mikisärischer Erwägungen erlassen vorden sicher und mikisärische Erwägungen erlassen vorden sich Ses zu der Berardellen der Krantenisvert, eine wie große Rolle bestonders firaligische Erwägungen bei der Pildung der Agrardolitis spielten.

Agrarpolitit spielten.
"Manchester Guardian" weist ferner darauf fün, daß die polntische Kegierung in ihren Antworten auf die Petitonen der deutschen Minderheit stets deitont habe, daß sich die polnischen Aehörden bei der Immendung des in Frage tommenden Geselsen nur durch wirtschaftliche Erwägungen leiten liehen und daß deutsche und polnische Landeriger gleichmäßig behandelt würden. Das Blatt betont, daß jede Diskriminierung gegen die deutsche Mirberheit eine Wertekung des den Belen unterzeichneten Vertrage

Berlehung bes bon Bolen unterzeichneten Bertragel sei, der die Rechte der Minderheiten unter die Ga-rantie des Böllerbundsrates stellt. "Manchester Guar

dian" bemerkt, das a iche polnische Todusentkomme in einem geeigneten genblick. Es wird, so erklärt das Blatt, in Bukun, Stetererungen, daß die gesührt wird, die zie untersieden der Bölkerbung so at mit das Necht, sondern auch die Pflicht hat.

Der Inhalt bes Geheimbokumenis.

In dem langen, vom 22. Dezember 1929 aus Thorn datierten Geheimichreiben des Wojewoden Lamot an den Präsidenten des Bezirkslandantes in Granzenz wird die Ameijung erfeit, daß der Kisterköszir mit einem nationalbewußten polntische Tiement besiedelt werden nuß. Die Grenzbezirke wie Karthaus, Behrent, Stargard, Dirschaußten, ein Teil des Bezirks von Schweie, ein Teil

Wer für die Erhaltung bes deutschen Baterlandes eintritt wählt Lifte 6

nes Wegirks Grandenz, die Bezirke Ledau, Konth und Zembeldurg missen von von von der Grenze und Zeine merhalb einer von der Grenze und zeine kliometer breiten Zone. Der in beuticker dand bestindliche Bestindliche

Der alte Reichstag.

Bergleichstahlen aus dem Jahre 1928. Bur Wertung des Wahlergebnisses der Reichstags vahl am 14. September muß man auf die Ergebnisse der letzten Wahl im Mai 1928 zurüdgreisen. Damat der letzten Wahl im Mai 1928 zurüdgreisen. Damat der inkgesamt 29 886 703 Stimmen abgegeben. Si gerteisen sich auf die Parteien wie solgt:

Dutte Sie Rarte	ten mie 10	thr.	
verteilen sich auf die Parte Bartei:	Stimmens 3ahl:	Pro= zente:	Man bate
- i ve - Fustan	9 146 165	29,8	15
Sozialdemokraten Deutschnationale	4 376 173	14,2	7
Sandliste .	674 280 3 711 122	12,1	6
Bentrum Deutsche Bolfspartei	2 677 861	8,7	4 5
Kommunisten	3 262 584	10,6	2
Demofraten	1 503 779 943 572	3,1	1
Bayerische Bolkspartei Wirtschaftspartei	1 395 599	4,5	2 1
Nationalsprialisten	809 541 479 521	2,6	1
Deutsche Bauernpartei Ihristlich-nationale Bauern		THE REAL PROPERTY.	
und Landvolkpartei	Ant 900	2,9 1.6	
Bolfsrechtpartei	482 165 194 265	0,6	
Deutschhannov. Partei	101 100		muin.

Außerden, waren noch insgesamt 832 526 Stin men auf 15 verschiedene Splitterparteien abgegebe worden, die kein einziges Mandat erhalten haben.

wurden, die fein einziges Mandat erhaften haben.
In der Berteilung der Mandate ist insolge de Spaltung der Deutschationalen eine Verschiedebung eir getreten. Zunächt schieden 12 Abgeordnete aus, die die deutsche Leite der Christispationalen Bauernparte aufglossen. Die letzte Abstimmung im Neichstag, di zur Auflösung sührte, brachte eine weitere Absplittung von etwa 30 Abgeordneten.

Bei rund 41 225 000 Stimmberechtigten betruket den Kahlen von 1928 die Kahlbeteiligung 74,5 Prozent. Mit rund 25 Krozent der Stimmberechtigten tei. Hat 10,5 Aussichtwählere die härfte Van tei. Hat 10,5 Aussichtwählere die härfte Van 170 Abgeordnete in den Reichstag entsenden konn ihrer Kahlen der Mehrand gemacht. Sie hätten run 170 Abgeordnete in den Reichstag entsenden können Au biesem Mandatsausfall, der auf das Konto de Reichtwählere Au seizen ist, kommt ein weiterer Ausfauch ein 14 Mandaten durch die Spiltterliften, die über handt erhalten haben.

Wer für die Erhaltung des deutschen Vaterlandes eintritt wählt Lifte 6

Die Wirtidoft im Bo-bergrund.

Die Wirtischt im Vo-dergrund.
Die Meistegünzigungslarfel vor dem Göstertund.

— Genf, 12. September.

Dem den Holland, Edameden, Korisegen, der Gaweig, Kiland, Elauen, Finnland und Süssematz auf dänliche Initiative hin eingebrädten und von Wortschlieber Tänemarts, Munch, beite in der Wolf.

Bertamulung eingebrächten Antrag vierd hier große Bedentung, besonders im hindlich auf die deutsche Gandelsbertragspolitit, green die er felne Silse kehr, deigenessien. Auflälleich ih die Leilundeme Kinnlands, das soeden erit mit Deutschlände ein Sonderablemmen getrossen der Munch erfäste, die Arage der Andlegung der Meistegünstungstlausel verlange eine sonder Alleung weil dies Klansel sond leiche Alleung weil dies Klansel sond leiche Gelauten erwacht lei. Es milje eine Konvention abgeschlichen werden, die alle Wöglichen Seite des Eutschaften werden, die Alleung weil der Angeschenung beherricht.

Die eindruckwelle Rede des Optsanders Reesland gehonden gewordene Bereing und Elitationen, die den Frieden der Belt gesährten, von Zeit zu zeit einer Rachbrüfung unierzogen werden, den Zeit aus det einer Rachbrüfung unierzogen werden, deutschlich mit verängernden Kriegsreiten, um freie zund au haben, für die Erfölung von den Altrickaftes.

sand au haden, int der Kormittagsstitung war noch von einiger In der Kormittagsstitung war noch von einiger Bedeutung die Rede des südafritanischen Ministersträftbeiten General Perpag, der der Keforgnis Eidafrises über die vondschaden Mühungen Europeckunderions über die nohvendige Angleichung des Kelfaggabries an die Köfterbundslätung anschlöße. Er fündigte die Zuftimmung seiner Regterung au einer allz gemeinen Eidzüftungskondention an.

Die holländische Delegation hat beantraat, den Eeil des Jahresderichts des Generaliete auf der Abrültung beschäftigt, der dritten wirderen. Die Abrültungsfrage, die bereits im Aberweisen. Die Abrültungsfrage, die bereits im Antiechunkt der Ausgebrache en der Vollverfammlung konden wirdelin und aus einschenden Grönterungen.

wird alfo noch zu eingehenden Erörterungen

Der Saarbahnschut verschwindet.

Aufhebung im Bölferbunderat einstimmig be-fen. - Juruchziehung des frangofischen Militare fpatestens in drei Monaten.

Der Bölkerbunderat hat in seiner heutigen Rach-mittagefitung die Aufhebung des militärischen Bahn-schutze im Saargebiet einstimmig beschloffen.

Ander der General der General der Gelegierte Gela-loja, daß der vom Kat eingesetzt Decteraussicha (Eurtius, Briand, Scialoja) der Regierungssommi-ston des Saargebietes die Frage vorgelegt habe, ob and unter welchen Bedingungen sie sich dafür ver-bürgen könne, daß entsprechend dem Bersailler Ber-trag die

Freiheit bes Berfehrs und Transits

Dierant habe die Regierungskommission einmilitig ein Gutachten abgegeben, in dem sie sich imstande erstärte, die Berantwortung für die Sicherheit des Berkehrs und Transitis auf den Saarbahnen zu überzuehmen, und zwar mit Silse der örtlichen Gen-

barmerle und durch die Echaffung eines befort.
deren Deganes, das in technische die die
Sicherheit diese Verledes all nasten hätte. Für den
millon deseits durch Ande sich die Regierungskommillon deseits durch Ande sich die Regierungskommillon deseits durch Ande sich die Regierungskommillon deseits durch Andersache Verlimmungen
des Kriedenswertunges das Rocht Vorderkatten, geeignete
technische pder mitstärlige Kräfte herananziehen.
Der Wölterbunderat hab demunstpreckend and konnen
ichner Enthältichung vom 12. Mänz 1027 gehitreten
kahnichungtenpun, sowie die Fereienbahnfommission
diag des Verlächerkeitere beschlossen innerhaft der
nutundeben; 2. das diese Anstehendam in der die
noch Angliehung der Angliehung in der die
den Kriegen der der der der der der
sicht ansammenen Magnahmen der herteites erfolgte,
sageleben von quei kurzen Erstinungen des denssprache.

Erranschlichen Anglichung erkfärungen des denssprache.

Evangelische Belange.

Schwieriges Löschwerk.

Der Brand auf der "Jähringen".

Ueber den Kieler Hafen wälzt sich von der noch immer brennenden "Jähringen" ein beizender, weißlicher Rauch der des Schiff selht vollständig einhüllt. Die Rauchigwaden sind so disch, daß Jafendampfer, die die rauchvernebelte Jone bassieren müssen, sie der rauchvernebelte Jone bassieren müssen, sie Wotorsprichen unermidlich arbeitet, bounde in harter, durch den atembestemmenden Rauch erschwerter Täcksteit war die Andbechnung des Feners versindern, die völlige Löschung wird jedoch vielleicht nach Tage in Anspruch nehmen.

Die Kenerwehren untdagten müssen schon nach

Tage in Anspruch nehmen.

Die Feuerwehrmannschaften müssen schon nach gang kuzer Zeit seweils abgelöst werden, da der von dem schwelenden Kort, mit dem die "Zähringen" bis zum Des gefüllt ist, ausscheide Qualm ein längeres Berweisen am Brandherd unmöglich macht. Beitere Rauchvergistungen sind nicht zu verzeichen. Das Besinden der wegen leichter Kauchvergistung zurückgezogenen Feuerwehrleute ist befriedigend.

Frau v. Dergen erfr

Der Mitonaer Bombenleger Prop

Die Polizeiagentin Frau b. Cerken, ich im die Bombenattentate gewußt, ber Kich um die Benden der Berteibigung gefördert hab Behandtung der Berteibigung gefördert hab Gegigt geladen, aber nicht um Geriaf hier angelich umauffindbar achten, weil sie angebit umauffindbar achten, weil freitaasberkandtun.

ais Zeugin gemeint in angeblich unauffinder gietenn, weil sie angeblich unauffinder an der Freitagsverbandlung kelte kann der Freitagsverbandlung kelte kann der Freitagsverbandlung kelte kann der Freitagsverben der Gerinder. Ge foll ein ärztiches Alter von der Gerinder. Ge foll ein ärztiches Alter von der Gerinder von der Gerinder von Gerinder von Gerinder von Gerinder gestellt der Gerinder Gerinder der G

nen fonne.

Das Gericht beschloß, dem Antrag der Bergung flattzugeben und Frau b. Derhen unter au lassen, um festzustellen, ob und wann sie bor erscheinen kann.

Schlußdienst.

Dorfbrand in Ungarn.

Asternan in Angarn.

—Budaheft, 13. September. In der Gemeins eine Stöllös im Komitat Befahrim der in der aus undekannten Gründen ein Feuer aus undekannten Gründen ein feuer aus der in den Morgenftunden gefrochen water ein den Morgenftunden und 21 Nebengtig

Gelbitmordverfuch eines Bantiers.

Bantier Batter hoffmann von seinem Bertona Riebeitszimmer mit einer Schusperletzung oberhat rechten Schläfe schwererletzt aufgefunden. Der habes Bantiers ift hoffmungslos. Das Bantiaus des Bantiers ift der Angendielauer Etraße hat ielne lungen eingestellt.

Aldtgehn Geelente Dem Tode geweiht.

Wildwest in Köln.

Gin Raffenbote erichoffen.

In der Geißelstaße in Köln befand sich der kallen. bote einer chemischen Fabrit auf dem Bege zu schwer Kurrau. Unter dem Arm trug ez eine Attentalhe nig 780 000 Mart Lohngeldern.

Motorrabfahrer, beisen gabriteingang twiMotorrabfahrer, beisen Komplice mit der Majon in einer Rebenstraße hielt, auf ihn zu und hielt is eine Bistole entgegen mit dem Ruf "Hande hoch"

eine Bistole entgegen mit dem Ruf "Hande hach" Der Bote presse einstinktiv die Mappe fest an sie als der Berbrecker sie ihm entreigen wolkte. Anzeich sin sichof der Räuber ihm eine Kugel durch den Sau. Er war in wenigen Schunden tot. Der Berbrecker ein ris dem am Boden Liegenden die Mappe, sie sie Etrase zu dem Boden Liegenden Motorrad und ichman fich auf dem Bodinstis. Dann raste das Motorra

ervon. Benige Minuten darauf gelang es der Mordtom mission, einen der Tat verdächtigen, etwa 20säsiger jungen Mann in Ehrenfeld festzunehmen.

andan förffan Penis.

Roman von Wolfgang Marken

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdan

(Nachdrud verboten.) (12. Fortfekung.)

file beinegung.) Prachorus verboren.) Friedrich Karl ging nach ber Restaurationsterrasse, mo mon gespannt auf ihn harrter Missen Mooresield war bestimmt worden, näher Auskunst über "Schulze" zu geben, und wußte boch selbst zichts. "Diesen genialen Keiter barf ber beutsche Kennsport auf teinen Fall verlieren. Sie müssen alles tun, um ihn zu gewinnen," bat der Vorsigende des Kennvereins, Erzellenz von Wolftenstein.

worrentein. das ich kann, tue ich, Erzellenz. Berlassen Sie sich dar-Aber wir haben es hief mit einem eigenwilligen Kops n, vergessen Sie das nicht."

un, dergessen Sie das Maji. riedrich Karl trot heran und nahm Platz am Tische des

Darf ich mir zuerst einmal die Abrechnung Ihrer Wette

erlauben."
"Meine Wettel — Lachen Sie mich nicht aus, Mifter Moorefield, aber die habe ich wirklich ganz vergessen. Was habe ich denn nun gewonnen?"
"Breienrbachtzigtausend Dollar!"
Friedrich Korl ich ich bestürzt an.
"Mister Mooresield, teinen Scherzt!"
"Aber ich bittel — Genau die Summe. Hier ist die Aberechung von Eranzahl. Die beiden lehten Wetten habe ich selbst gehalten dum Wettlurs, wie ihn die Buchmacher ans boten."

Friedrich Rarl ichüttelte ben Ropf.

Das ist ja unglaublich." Sie haben beim Rennen wohl nicht an das Geld ge-

"Mit feinem Gebanken."
"Das war ein Glid für Sie. Ihre Ruhe im Rennen wurde auf diese Beise nicht gefährdet. — Darf ich Ihnen einen Sched überreichen."

einen Sched überreichen."
Friedrich Karl nahm das Blatt Papier, immer noch von einem großen Staumen besangen.
Maud betrachtete ihn mit der größten Berwunderung, sie sog sich vallch ist, dass, der mit je vortam, "Sie sind ber wunderlichste Mensch, der mir je vortam,

"Ich — wunderlich? Nein! — Eigentlich müßten doch alle Menschen wie ich in, daß sie ein Geldgewinn nicht gleich außer Kand und zund dringt. Lesten Endes ist doch alles Geld nur ein notwendiges llebet." "Benn Sie es ausprechen, möchte man es batd glauben. Ich darf Sie wohl bitten, Mister Schulze — logen Sie mir doch Ihren rechten Namen — heute unser Gaft zu sein." "Leiber muß ich Ihnen das abschlagen. Ich habe meiner Frau versprochen, zum Wisend da zu sein." Sie sich sin wild an. "Ihrer Fraut?" "Ia, fleines Fräulein, meiner Fraul" Da sentte sie beschämt den Kopf. Wie ein stügelsahmes Vögeschen sie mir! Sagen Sie mir nur das eine: Wann der ich sie wiedersehen? — Nur wiedersehen möchte ich Sie"

Er schwieg eine Beile. Seine Gebanken weilten bei Aline.

Sie."

Gr schwieg eine Weile. Seine Gedanken weilten bei Alline. Für das liebreizende Wesen, das ihm gegenübersch, empfand er nichts. Diese Gewißheit und der Anblick des bekümmerten Mäbchens stimmten ihn solt web.

"Bann reilen Sie wieder in Ihre Heimat zurück?"
Sie sah ihn fragend an.
"Barum fragen Sie danach?"
"Weil ich am Tage vorher kommen will, um Ihnen eine glückliche Keise zu wünschen."
"Nur - zum Abscheidenehmen, sagte er ernst.
"Nar - zum Abscheidenehmen, sagte er ernst.
"Nan nur zum Elchgiedenehmen, sagte er ernst.
"Nach einer halben Sinnde verabschiede er sich.
"Misser den Sinnke verabschiede er sich.
"Misser der den ihn sich immer stiller und blasse wechen. Er bat ihn so inständig und dringend zu bleiben, daß die Herren des Berstandes, die in der Räche laßen und die sernen des Berstandes, die in der Räche laßen und die sein verschossen der schiede der kohne.
Kriedrich Karl aber schielte den Kopt.
"Es darf sir mich nur eine Episode, eine Erinnerung sein, wie sie schopen nicht gedocht werden kann, aber nicht mehr. Ich bitte Sie darum. Lassen einen kann, aber nicht mehr. Ich biese die mich nicht weiter. Ich bin nur "Schulze", dem eine Laume des Glücks erlaubte, an einem Lage vier Kennen zu gewinnen. Michis anderes. Wenn ich Ihre Süte so lohne, dann verzeihen Sie mit. Ich vermage sincht anders."

Da sorlchte der Willionär nicht weiter.
In Miß Maudes Ausgen standen Tränen, oder sie biß die Jähne zusammen.
"Beben Sie wiehrt Löchied zu schreiten Sie mich nicht weiter.
"Nach einmal, Miß Mooresselde. Dann verzeisen Sie mich nicht weiter ihr Gegenüber ernst.

Schmerzhaft fühlte er den Druck der kleinen Mädchenkam. Friedrich Karl verließ den Kennplag. Als er außer Sehweite war, trat Ezzellenz von Bolkmikein rasch zu den Millionär. "Etwas erreicht, Mister Mooresield?" "Leider nicht."

"Erivas erreim, "Arhet Isbotefete"
Leider nicht, wen wir vor uns hatten?"
"Bein niffen nicht, wen wir vor uns hatten?"
"Bein."
"Bein."
"Beine Mitwirkung au sichern?"
"Beiden nicht, Erzellenz. Nichts war zu erreichen. Des ist ein Mann. Glauben Sie mir, ich somme mir wie ein Schuljunge vor. Der steckt uns wohrscheinlich alle miteinder ein, wenn er will. Es ist schade."
Hörnstich Karl verließ die Kennbahn in mehr als eigenartiger Stimmung. Er schrift rüftig dem Bahnhof zu und überlegte unterwegs, was er Aline lagen sollte. Er wisst genau, daß Unrube im ihre Seese einziehen würde, und die wollte er seinem gestebten Weibe auf alle Hälle erharn. Allso schweigen? Das widerstrebte seiner erkrichen Ractu.
Aber ie mehr er sich alles überlegte, er kam doch zu den

Alber je mehr er sich olles überlegte, er kam doch zu dem Resultat: Wenn unser Kind da ist, soll sie alses von mit hören. Worsper nicht. Unser Kind! Der Gedanke verscheuchte alse Großen

Unfer Kind! Der Gedanke verlcheuchte alle Grudeien.
Das alte Leuchten tieg in eine Augen, und eine wir beschreibliche Sehnsucht nach seinem Weibe erfüllte ihm die Seele. Bersunten war das tolle Rennbahngeschen, ver gesten der Willionär und seine Tochter. Heim! Heim!

Heim! Heim! Mur an die Eine dachte er. Seine braunhoarige Affine. Er beftieg den Jug. In Strafau-Rummelsburg verliek er ihn und stieg um. Da dachte er an die gewonnene Summe und sühste nach dem Sched. Richtig, er war noch vorhanden. Er begann sich doch des Geldes zu treuen. Jeht tonnte n Altine trgendvoe, wo Gott ein schönes Pläsigden erichossen hatte, ein eigenes Heim bauen. Konnte sie hegen und piscen.

hatte, ein eigertes Heun bauen.

Henn dann das Kind tam! — Wie ein warmer Strom
Pflegen.

Wenn dann das Kind tam! — Wie ein warmer Strom
rielette es ihm bei dem Gedanken durch den Körper. Er trug die Gewißheit in lich, daß ihn das tommende Welst aus dem Herne leines Weibes nie auch nur einen Zoll ver drängen würde.

Uls er Papeltraße ausstieg, hatte er das Gefühl, als di ihm einer heimlich folge. Er wandre lich pflistig um. Richtig! Der schwarzbärtige Herr, der am Klost lehnt hatte es auf ihn abgesehen.

Mr.

neis mai

gestellt freier geeignes Frihjah

den di nächste пофта gigen bauert. plat au geschloss Mahl Pflicht niemar

> nochma finbenb fcen 2 gehilfer untera Brufu

ber 3

Mädd Mutte fucht allerg hofft Buiveid fforen nerac tenner Glädt Hetrie märti

Spangenberg, ben 13, 9, 1930

Chrhfanthemum gur Blütegeit.

ple mal vertit Befall von Melfau ein, ein Uebel, das meist muß zeitit Befall von Melfau ein, ein Uebel, das meist purch ungleichmäßige Temperatur bervorgerusen wird, purch die Bister mit Schweselblite au bestäuben, pind der Melfallen werden dadurch bestäuten der man die Blätter mit Seisenwasser besprüht.

Aldius Wähler. Wie magen un dieser Steile nodmals darauf aufmerkam, daß die Wahlzeit am morsigen Somtag nur von morgens 8 die nachmittags 5 Uhr eiger Comtag nur von Morgens 8 die nachmittags 5 Uhr eigen auf Ratt. Die andern Eingänge werden jedenfalls gehoffen bieden. Wer nach 5 Uhr kammt, ist von der gehoffen bieden. Wer nach 5 Uhr kammt, ist von der gehoffen bieden. Ber nach 5 Uhr kammt, ist von der gehoffen das gehoffen und verlegt damit die moralische officiel dem Beutichen Bolte gegenüber. Verfäume also ziemand zu wählen. niemand gu mabien.

* Berfammlung. Wir weisen an bieser Stelle nochmals auf die heute Abend im Deinz'ichen Saale statt-studende Wahtversammlung der nationalsozialistischen Deut-ichen Arbeiter-Partei hin. Mäheres s. Inserat. Dir weisen an biefer Stelle

7 Forfigehilfenprüfung. Die diesjährige Forfigehilfenprüfung land gestern Abend ihren Abschilfe. Es interzogen sich derselben 54 Forklehrlinge und haben die ichbe. 49 Krülituge beranden. 17 Schiler bestanden die Brüfung mit gut, die andern mit genügend. Bester Brüfing war Forkgehilfe Ernst Wolff, zweiter Forkgehilfe Schubert und britter Forkgehilfe Johlen.

A Kino. Ein außergewöhnlich spannender Film ber For-film Corporation ift der für das hiesige Kino gewonnene Film "Engel der Straße". Wir lernen ein Madden kennen, sir das ein schreckliches Los bestimmt ist. Daufe befindet fich ein tranter Bater, eine hilflose itter und verhungernde Geschwister. Das Madchen undt Arbeit, findet aber febr schwer Gelegenheit. In der allegrößten Not begibt es sich in die Gesellschaft. Dort allegroßten net veglot es find in die Gefellichait. Dort bofft es eine Möglichkeit zu finden, dem Selbstmord aus-uweichen. Es findet diese, doch wie? Morgen Abend wird es verraten. Wir möchten die Spannung nicht zer-fleen. Luffer einem Lufflitt wird auch nochmals der Spangenberger Geimalfilm gezeigt, ba es vielen noch nicht vergönnt war, sich den Film anzulehen. Alle, die ihn tennen, werden den Beluch nur empfehlen können. Es ift tennen, werben ben Bestud nur empreum annen willich eine jugträftige Werbeeinrichtung, die sie für unser wilche eine jugtraftie ist. Die Naturaufnahmen muffen granden gerade zu verlockend wirken. Auch die für ben Fremden gerade zu verlodend wirken. Auch die Betriebs- jowie sozialen Gnrichtungen werben das Interesse Mer herbeiführen. Wie wir erfahren, haben fich bie aus-wartigen Schulen auch fur unferen heimaifilm intereffiert, fodaß mahrscheinlich am Montag nochmals eine Borfiellung für biese Kattfinden mird. Näheres f. Inferat.

Ren Blumen der Melt, und dehald gedahrt ihr auch eine besoidere Beachting. Sown wegen der ungemein vielen Sorten in sie die Gedom wegen der ungemein vielen Sorten in sie die Liedingsblume der Mümenfreunde, Der Gärtnereivessger Werkmelter hat bei seinem Mümensandan der Bahlie ein ganz beionderes Augenmert geschentt. Es ist sie ben Forvibergehenden eine Lust und wieflicher Genis, sich die jest diemenpracht anlehen zu können. Dem Beilpiel der Geochstädie solgen, wil am morgligen Sonntag derr Merkmelster die Antermeister dans siehen "Nerzu hat er die Kentralgelegenen Schansenken, bei der an Sownen zu dan siehen, Plerzu hat er die Kentralgelegenen Schansenken, die der Geordenstern sind nuch die Sorten genäu begeichnet, lodaß Minnenfenn in der Burgfröße gewählt. In den Skaltenkeiters find nuch die Sorten genäu begeichnet, lodaß Minnenferunde sie hier deren Kertmeister, unserer Wiegeschaft ernmal so eine schöne Freude zu bereiten. Dassentzieh ind isht memand dies Minskellung unverschieße.

ich läßt memand diese Auskiellung unbesichtigt.

* Beilage. Wir weisen auf das belliegende Fligsbiatt der Staatspartei hin. Die Staatspartei hat auch hier in Spangenderz eine gul besuchte Bersamtung gehabt. Reichsbuhrer a. Neinholde Berlin und Fräusein Mechold, Arolfen sprachen über Ziele und Urdeit der Staatspartei und son en großen Beilall. Die Bersammlung der Staatspartei im deinzischen Beilall. Die Bersammlung der etaatspartei im deinzischen Beilall die war nichts zu versspüren von Hab und Schmäßungen Andersbenkender, nur der Auf zus Sammlung aller kaatsbejahenden Bürger und die Alleshung aller Umflurzziele und aller unfruchtbaren Ausseinandertreiben des Boltes. Die Bersammlung trug den Stempel tiessen Besternen gur neuen Deutschen Staatspartei, die losgelöss vom abgewirscheften Parteizegossmis mit neuer Kraft und jugendlichen Mut ihre Liebeit nur für das Baterland rinsehen will.

Alus Stadt und Land.

Ein Teirandant stellt sich selbst. De. Defraudant Ehtemann, der Snde Zulf dum Schaben der Stadt Bort is 19 0000 M. unterschlagen batte und geslohen war, hat sich beim Görliger Gericht freiwillig gestellt. Er hielt sich dormiegend in Westbeutischland in der Gegend dom Minister, Gladbeck, Dockmund und, auf und lam auch die zur holländischen Arentzuck von er nach seinen Angaben seistelltellte, das er nicht genügend Geld bei sich hatte. Er suhr zurüld nach Frankfurt a. D., will aber das Geld, das er im Walde swissen gefunden hat, nicht wieder gesunden haben.

Gluglehrer Störrig todlich berungliidt. Der Flug-

Fligscher Störrig tödlich verungliedt. Der Fligsehrer Störrig von den Naad-Ragensteinwerken unternahm auf dem Fligsläg Krefeld mit einer Sortmaschine einen lebungsstug. In einer Höhe von etwa 20 Metern geriet die Maichine ins Tudeln und stürzte ab. Störrig wurde auf der Stelle getötet.

Tod in den Bergen. Bei Innsbrud wurde von der Gonde einer Schwebedahn in den Felfen eine Leiche bemerkt, die bald darauf auch geborgen werden konnte. Der Berunglichte ist der Fleischhauer Ulbin Schipperer aus Stuttgart, der in mangelhafter Kusrüftung einen Auflieg auf die Seegrubenspiege unternommen hatte.

Autonnfall Des öfterreichifden Bigefanglers. Gin Automisal des öserreichischen Bizefanzlers. Ein Automobil, in dem sich Bizefanzler Baugoin, der Landeshauptmann vom Niederösterreich Dr. Huerschund Nachionalrat Kunschaft befanden, erlitt in Hadelsborf bei St. Pölten einen Unsall. Nachionalrat Kunschaft erlitt dabei einige Berlegungen und muste nach St. Pölten ins Krankenhaus gebracht werden, der Bizefanzler und der Automaten kunschaft erlitt dabei einige Berlegungen und muste nach St. Pölten ins Krankenhaus gebracht werden, der Bizefanzler und der Landeshauptmannt fonnten ohne weientliche Berlegungen mit einem anderen Automobil die Kahrt nach St. Pölten fortsetzen.

Tödliche Brunnengase. Beim Graben eines Brunnens m vor Wähe von Pragt wurde ein Brunnensarbeiter durch giftige Gase bewustlos. Ein anderer Elrbeiter eilte zeinem Kameraden zu Hilfe, durch ied von ehenfalls bewustlos. Ein Kutsche, der der bei den Berungslicken des Berungslicken aus dem Schacht. Der Arzet fromte jedoch nur noch den Zod der Versieren Dregtbauerkongreß. Der erfte

ven 200 ver drei Personen seststellen.
Internationaler Drzesbauerfongreß. Der erste internationale Drzesbauerfongreß ist in Budabest in der Musikhalle eröffnet worden. An dem Kongreß nehmen u. a. Prosessor Viele-Bertin und der Archiett Hennis-hamburg teit. Anlästig des Kongresses gab Otto Dunkelberg-Passan in der Therestenstader Kirche ein Konzert.

Wählt in ben Vormittagsftunden

Mahleit nur die 5 Uhr nachmittage.
Am Sonnieg wird in der Zeit von 8 Uhr mittags bie 5 Uhr nachmittags gewählt. Um erich mittags in den legten Bahlftunden an bermeidengeh all die Wählerinnen und Wähler die Kinforderung, ühr Stimmtecht möglicht dereits in den Nortung, ühr Stimmtecht möglicht dereits in den Nortungsfrunden auszunden. Warnung bor Miffbrauch mit Stimmicheinen.

Warnung vor Misterand mit Stimmscheinen.
Dem dreuhischen Pinisterium des Annern gegenter find in der letten Zeit wiederholt Westrachtungen währert und von verschiederen Zeiten worden, daß im midreckende Mittelfungen in it worden, daß im midreckende Mittelfungen in it worden, daß im mediffen Einelderung des Stimmscheines aum Boede der Kallidung des Wahlergehisses Risterand au tredert insbesonder fost der gefellich unternommen werzeit, insbesonder fost der gefellich unternommen werzeit, insbesonder von Midmussieren fich au beschoffen und in unrechtnäßiger Weise zur Stimmabgade zu wertenden.

verwenden. Das prenkische Ministerium des Innern weist dar ser durch den Eintlichen Prenkischen Pressechtenst dars der durch den Angloverscher nicht ihr ons diecht, ein sin, dass die Angloverscher nicht ihr ons diecht, ein den Einfelten der Affaben, den Angabern den Stimmschieden die Artegung einer Legitimation zu wertangen und im Falle der Festsettung von Fässchaufter ihr der einzusspreicht, so dass ein verartiger Versich sie beitraffreiten, so dass ein verartiger Versich sie beitreffenden Personichteiten von finveren strafrechtlichen Volgen begleitet sein würde.

Brozef. Revision im Roge hagerichts

Mord gewißt.

Nach mehrstindiger Beratung vertündete der Borfistende des Fertenstraffenats des Reichsgerichts das Urteil dahin, daß entsprechend dem Antrage des Reichs-atwalts die Revisionen der Angellagten Angust Rogens und Frau Kähler verworfen werden.



Sport-Ecke.



Sandball.

Die biesjährige Herbsterie wird am morgigen Sonn tag eröffnet. Es haben sich eine Reihe neuer Mannschaften gemelbet, sobaß in verschiebenen Gruppen gespiel merben muß. Mahrend in der A. Alasse 2 Gruppen mige 5 Mannschaften gemelbet sind, umfaßt die 3. Klasse 3 Gruppen mit se 8 Mannschaften. Rach Feststellung de einselnen Mannschläger, werden biese dann um die Gan 8 Gruppen mit je 6 Mannichaften. Nach Fentellung be einzelnen Gruppenfleger werben biefe bann um bie Ban meisterschaft spielen. Die Spangenberger 1. Mannschaft in ber A.s., die 2. Mannschaft in ber B.-Klasse flust bem hiefigen Plage stehen sich morgen um 3 Uhr

Spangenberg 1. - Melfungen 1.

gegenüber. Melsungen ift uns kein unbekannter Gegne Bei bem letten Spiel in Melsungen machte er unseren. Er hat einen ganz vorzigliche Siturm und eine ganz erktlassische Berteidigung. Trogber wird sich unsere hiesige Mannschaft mit Melsungen messe können. Wenn der neue Tormann keine Enttäuschunderingt, wird unsere Elf, obgleich einer der besten Läufe ersest werden mußte, auch ihren Mann stellen. Wir habe also in Spangenberg ein sparnendes Spiel zu erwarten.

Außerdem treten morgen die Romannschaften Außerbem treten morgen bie B. Mannicaften

homberg 1861 1. - Spangenberg .2

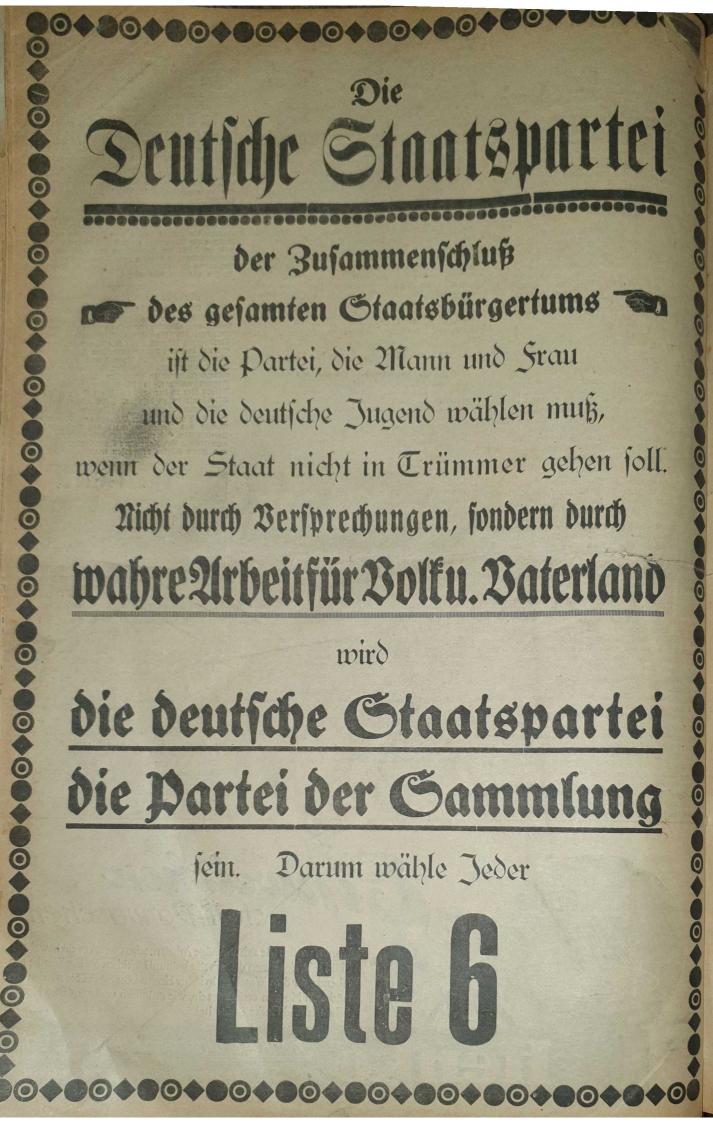
in Homberg auf den Plan. Unfere 2. Mannschaft i mätzig geschwächt, da sie die 2. besten Spieler an die Mannschaft abtreten mußte. Ueber die Spieler an die Homberger Mannschaft ift uns nichts bekannt. Diesell ist erst vor kuzer Zeit zusammengestellt und wird dan dert Spielersahrung sammen mussen. Trozdem wolle wir die Mannschaft nicht unterschäften. Das Spiel wir uns Aufschus deben. uns Aufschluß geben.



Mittel gibt, das Ihnen die Arbeit abnimmt? Weichen Sie Ihre Wasche am Abend vor dem Waschtag in kalter Henko-Lösung ein. Sie werden am nächsten Morgen erstaunt sein, wie gründlich und sorgfältig Henko Schmutz und Flecke gelöst hat.

enko

Henkel's Wasch-und Bleichsoda Seit 50 Jahren im Haushaltsdienst bewährt.



00000

Ö

Preistafel für die deutsche Candwirtschaft Was kosteten die wichtigsten Grzengnisse in der Wodse vom 6. bis 13. September.

Cetreide					
gerlire, per 1000	eg abstatione	1000			
-tire, per 1000	18	8. 9.			
Weizen, milrk.: prpt.: Sept.:	246-251	2:6-251	9.9.		
weiten, militan Sept.:	20	260	248 251		
Oktober:	31	262	262		
Dezember: Marz:	2850	282,50	271		
			282,50		
prompt:	1	187	187		
Sept.	il	193	193		
	2(204	194		
Marz.	204-22	215	204 2		
	183 -96	204-222 183-196	204 - 222		
gerst Futter-u.Ind.:	176 -19	176-189	183-196		
Hain uen:	158-9	158-169	176-189 158-169		
Par I	10, 9,	11. 9.			
	246 - 2	246-251	12. 9.		
weren, märk.: prpt.: Sept.:	260	260	246-251		
	262	262	260 260—258		
porember:	282,50	271	267		
Marz:		282,50	279- 77		
prompt:	187 193	187	187 **		
Sept.:	194	193 194	193		
Oktober:	204	204	194		
Dezember:	215	215	204		
	204 - 222 183-196	204-222	204-222		
ete, Brau-	136 189	176-189	180-196		
and the last.	158-169	1852 180			
neu:	steichmäßig Br	lef	158-169		
15 76 kg Weller					
	Frankfu	mburg	Magdeburg		
	(p. 1600 kg w gonfrel Frn	kg franko	(per 1000 kg ab		
per 1000 kg Practic	Letzte Not	iz te Notiz	Stat. Magdb, Bez.) Letzte Notiz		
Letzte Notiz	254 - 25	5* -248	242-244		

cies 176 | 68-172 DE-77 kg. \$8 70-71 kg 21,776 168-172 22,778 24, \$8 70-71 kg 21, gesund u. Trocken 75 kg. ** gesund u. trocken. 0 kg. gtts, gund ut trocken. 175 kg. gesund ut trocken. 175 kg. gesund trocken. 175 kg. gesund trocken. 175 kg. gesund trocken.

Mehle ber 100 kg brutto, waggonweise ab Milhle, bezw. iatlon, bel ein. Frachtzuschl. durchschn. 1.25—2 RM. pro (kg) 6. 9. 8. 9. 9. 9. 10. 9. 9. 12. 9. hii 28,50 28,50 28,50 28,50 28,60 50 28,00 30,50 30,50 30,50 30,58,50 36,23 25,50 25,50 25,50 25,40 25,25,10 25,00 28,00 28,00 27,775 27,735 27,47,75 35,25 Peinste Marken über Notiz bezahlt.

Getreidewochenberi^k

Berlin, 12. September. Völlig losgelöst n den Vorningen am Getreideweltmarkte standen die tischen Prokienmarkte in der Berichtswoche weiter iZeichen der Siltungsaktion. Die reguläre Marktlage ki mehr oder reniger uur in den Vor- und Nachmittagsstien zum Aussenzelt, wehrend sich das Geschäft in der Hasache auf die Brisneit beschränkte. Nachdem zu Wochenkinn unter umnareichen Interventionen die Preise für Wen und Roggen m 4 bis 6 RM. gesteigert worden waren, oligte auf dem meichten Niveau eine Stabilisierung darch, daß die hitzungsgesellschaft am Lieferungsmarkte glich das gemit Unatum, das zumeist 20 000 Tonnenberschrift, aufahn. Am Promptinarkte erfolgten die Känfnur unter starien Reparflerungen, so daß ein Teil des Offenmaterials mierkeischtigt blieb. Der freie Handel ibb am Berliner Härte stark beeinträchtigt, zumad die Mühlt angesichts des ziehpenden Mehlgeschäfts auch für das weentlich billigep lagebet von Kahmmaterial nur geringe Kajust zeigten. Der missigung des Futtergerstenzolls unter de Bedingung ener unstätken Roggenverfülterung ist nunmeh erfolgt, hat der im Markte eine nennenswerte Erleichterug noch nick gestricht.

Zölle und Einfuhrscheine Berlin, 12, September.

Positionen Zoll Einfuhrschein Alles andere um andert. Kartoffeln und Raufutter

Karto	ffein	Rantutte	
	n RM für 50 kg)	2011 (the 50) (cg)	
Bertin (ab märk, Stati		Berti (ab nark, Station)	
	Letzte Not.		L. Not
Neue deutsche Friihkartoffeln:	1,60—1,90	Haferstroh	
Canwilder, blaue gelbfleischige: Pabrikkartoffeln:	1.70 - 2.00 2,50-2.80	Roggenangstroh	0.70-0.8
Magdeburg tab Station des	Magdeb, Pezirks)	Häcksel	1.40-1.7
rotfleischige:	Letxe Not.	Kleeheu	2.50-2.5

	Fut	term	ittel	
	Orutto and I	derlin, sin	per 1(Y) kg) achliebl, Sack)	Retz
kleie . kleie	9.00-	9.26 Raps	skuchen	

Hülsenfrüchte

erstenkleier | 17.59-17.80 | Soyaextraktionsschroll | 4.70-15.20 | Frei Bahr und Seek | Parität Stolp

	Letzte Nov.	kg ab Station)	Letzte Notler.
rbsen, Viktoria rbsen, Speise rbsen, Futter eluschken ckerbohnen	30-34 19-20 21.00-22.66 17.50-18.50	Wicken Lupinen, blau Lupinen, gelb Seradella	

Mitteldeutscher Zuckermarkt

einzucker: prompt per 10 Tage	25.75 u. 26.62
Melasse Weißzucker	-
Notierungen in RM (ur 50 kg (einschl. RM 0.50 für S RM 0.55 Verbrauchssteuer) brutto/netto ab Fabrik-Verla	destation
Magdecarg und Umgebung, vei Mengen v. mind. 200 Z	entnern.
	a v neite bindles

b)	Rehzucker: Erstprodukt Basis 88 %, Mitteldeutschl., Rendement per Okt. Nächprodukt Basis 78 %. Rendement per Okt. Ajolasse Rehzucker Wochenunisate in Zeninera	15.20 15 — 48.000
	Preise in RM per Nettozentner ohne Sack.	

Milch

lerlin	Letzte Not.		Letzte Not
je Liter		je Liter Großhandelspreis	0.20
Großhandelspreis		Kleinhandelspreis:	0.26
Kleinhandelspreis	0.30	ab Laden	0.24

Butter

Großhandelspreise in RM. perPf iracht und Gebinde zu Laste des Käufers).

Mes Ilan		
Sorte	8. 9. 1.40 1.28 1.12	11. 9. 1.43 1.31 1.15

Berlin (Großha Pfg.proStück - I	ndelspre Deutsch	else In Eler)
		11. 9.
Sonderklasse	13.00	13.50

Eier

des Käu	ifers).		Sonderklasse	and the same	
orte	8. 9. 1.40 1.28 1.12	1.43	über 65 g . •	13.00 12.50 11.75 10.50	13.00

Butterwochenbericht

Butterwochenbericht

Berlin, 12. September. Die Preisbewegung ist im allgeneinen weiter nach oben gerichtet. Auch in Dänemark rechaet
nan mit einer weiteren Erhöhung von ungefähr 8 bis 10 Kronen
per 100 Kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise. Am
10 Kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise. Am
10 Kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise. Am
10 kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise. Am
10 kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise. Am
10 kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise. Am
10 kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise, Am
10 kilo. Auch die Randstaaten fordern höhere Preise, Am
10 kilo. Auch die Randstaaten und auf Grund der festen Meldungen von den Auslandsplätzen um
11 Junie Preise von den Auslandsplätzen um
12 Mark pro Zentner durchweg an. Das Konsumgeschäft gestaltet sich immer noch enttäuschend.

Schmalz

Wochenbericht

Berlin, 12. September, Abgaben der Spekulation bewirknam amerikanischen Markte ein Nachgeben der Preise, Die
nusumnachlirage läßt viel zu wünschen übrig.
Letzte Notierung (Großhandelspreise) per 50 kg in RM.
Prima Westernschmalz , Mk. 67.50
Amerikan, Pure lard in Tierces u.
Kleinere Packungen , Mk. 72.00
Berliner Bratenschmalz , Mk. 76.—
Deutsches Schweineschmalz , Mk. 72.—
Liesenschmalz , Mk. 73.—

Wild und Geflügel
Großhandelspreise der Markthalten-Direktion Beriln
Berlin, 12. September. Die Wildpreise beziehen sich auf
en vorherzehenden Werktag und auf den gesamten Wildgroß-

den vorhergehenden vertaus handel von Berlin-Von den Preisen sind Fracht, Spesen und Provision in Ab-

Von den Fleisen sma	
ng zu bringen. Rotwild, schwer, Ia ½ kg	0.65-0.68
Dotwild schwer, Ila	0.53—0.58 0.70—0.73
Detaild leicht, la	0.55-0.60
Rotwild, leicht, Ila	1.15—1.20 0.90—1.00
Dohe IIa	0.60-0.65
Wildschweine, fein	0.50-0.55
Wildenten la Stuck	1.25—1.35
Rebhühner, junge, große, la	1
Debhühnef, lunge, klein, la "	1.05
Rebhühner, alte, la	

	200		-	
Zahme	550	00	7188	42.43
Carablack	1604	00 1	Geffi	THE STATE OF

Fische una senamera	111- 50 1-0
Lebende Fische	für 50 kg
	130-142
Hechte, unsortiert	111-122
Hechte, groß-mittel	
Flechte, grob-mitter	144
Zander	120-135
Schleien, unsortiert	130-160
Schleien, Portions	
Schiclen, Politions	112
Schleien, gro6	-
Schleien, klein	
Aale, unsortiert	400
Aale, groß	130
Aale, grob	130-135
Aale, groß-mittel	130-135
Aale, mittel	130-100
Karpfen, Spiegel, 30—35er	
Karpien, Spieger, Sy-Soer	110
Karpfen, Spiegel, 40-60er	The state of the s
Karpfen, Schuppen	
rigitation, complete.	

Düngemittel

fiction run	mpPongeran -		-
tickstoff* Prischestoff* Schwefels, Ammon, ca Leunasalpeter ca. 26% Kallammonsalpeter ca.	16% N. u. ca. 28% (Kali*)	RM 0.76 0.83 0.83 0.75	Bel Bezug I. Ladgn. v. mir frachtfr.ab jer Bahnstætion Meng. Händl
Kalkstickstoff ca. 18- Kalksalpeter ca. 15,5 ° Natronsalpeter ca. 16°	/o N	0.97	i. gan.
Mitrophoska J. G. 100 J. G. I	kg	25.00 23.50	t, 15to, utschen kleiner, ischlag).
O III		25.50	

osphor-Düngemittel unverändert,

Die Schlachtviehmärkte der Woche

Die Schlachtviehmarkte der Woten
Die Rindermärkte in Hamburg und im Westen und Süden
des Reiches verliefen meist schwächer. Berlin zeigte wenig
Veränderung, und die sächsischen und mitteldeutschen Piäre
waren leicht gebessert. Das Kälbergeschäft war außer is
Mannheim und Dresden befriedigend, die Schafmärkte dagegei
Helen überwiegend nach und nur Dresden und Chemnitz notterlieben überwiegend nach und nur Dresden und Chemnitz notterten besser. Im Schweinegeschäft kam es, wohl in Verbindung
ten den mißverstandenen Deutung des letzten Berichtes des
Konjunkturinstituts, besonders auf den westlichen und mitteldeutschen Märkten durch verstärkten Auftrieb zu allgemei
abgeschwächten Preisen. Berlin, Hamburg und Mitteldeutschland konnten aber mindestens behauptet werden.

bgeschwäc	hten Preise	destens beha	uptet werd	en.
and konnte	n aber min	Kühe	Kälber	Definition of the last of the last
Berlin Stettin Kiel Hamburg Bremen Magdebung Braunschwe Hainover Kassel Dortmund Essen Elberfeld Husum Düsseldori Crefeld Aachee Koin/Rhein Wiesbaden Frankfurt/I Mannheim Rarlsruhe Stuttgart Augsburg München Wirzburg München Würzburg München Würzburg München Würzburg München Zelpzig Dresdun Zwickau Chemnitz Ereslau Chemnitz	59—68 61—56 80—59 44—57 42—55 44—57 42—55 61 45—48 50—68 50—68 50—68 48—61 45—57 42—62 64—60 64—60 64—62	26 — 50 20 — 46 22 — 49 16 — 51 25 — 50 24 — 50 24 — 50 25 — 55 34 — 56 80 — 55 25 — 54 20 — 52 25 — 54 84 — 103° 88 — 55 85 — 45 82 — 50 18 — 53 19 — 37 18 — 46 25 — 56 27 — 48 26 — 54 28 — 54 28 — 54 28 — 54 29 — 54 20 — 47 20 — 46 27 — 48 28 — 54 28 — 54 28 — 54 28 — 54 28 — 54 28 — 56 27 — 48 28 — 56 28 — 56 2	60 - 84 42 - 73 32 - 78 58 - 83 68 - 82 50 - 82 85 - 84 60 - 90 67 - 85 60 - 90 63 - 88 63 - 80 65 - 81 72 - 88 60 - 72 63 - 88 60 - 72 60 - 72	55—62 50—62 50—62 42—80 50—59 50—64 48—68 55—65 83—67 50—64 48—64 — 50—65 77—82* 64—69 50—66 52—66 52—69 50—74 47—70
The Schile	chigewicht			

im Reichsmark Szw. Pfennigen is Zeniner Szw. Pfuni ebendgewisht, stedrigste und höchste Preise der marki Qualitaten,

Zurückgekommen von meiner Berliner Einkaufsreise ist es mir gelungen, große

Herbst. und Winter-

Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster. Dieselben werden Ihnen einen Teil meiner rießigen Auswahl und Leistungsfähigkeit zeigen.

Zwanglose Besichtigung in meinem Lokal gern gestattet

A. Blumenkrohn.

Volksdienst hat nach wie vor Der Christlich-soziale

LISTE

Die unter 5a mit einem täuschend ähnlichen Namen genannte Partei hat mit unserer Bewegung nichts gemein. Sie sicht in engster Reichslistenverbindung mit der Deutschen Volkspartei, sodaß alle Stimmen, die für sie abgegeben werden, restlos nur für die deutsche Volkspartei zur Auswertung kommen. Es triff hier eine Erscheinung zu Tage, die allerschärfste Verurteilung fordert, weil sie die Sitten des guten Glaubens verleizt. Unserer Protesterklärung beim Kreiswahlleiter haben sich von den 11 anwesenden Parteivertreiern darum auch 7 Herren angeschlossen. Nur unter dem Schutz erfüllter Formalien konnte Liste 5e auf den Stimmzettel kommen.

Achtung bei der Wahl!

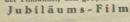


Spangenberger Lichtspiele

Sonntag n. Montag abend 8.15 Uhr

Niemand versäume

Wir bringen das Meisterwerk des Jahres, eine Höchstleistung der Filmkunst, den großen Fox-





Die Geschichte eines Mädchens, das Unsagbares erdulden mußte, well es seiner sterbenden Mutter helfen wollte. 9 außerst spannende Akte.

Bei den Kopfjägern Ecuadors und nodmals der

Heimatfilm der Stadt Spangenberg.

Jedesmal vollzähliges Programm!

Montag nachmittag 3 Uhr Jugendvorstellung für auswärtige Schulen

Jonny, der Mädchenjäger

Lustspiel in 2 Akten.

Bei den Kopfjägern Ecuadors Lustspiel in 1 Akt.

Spangenberger Heimatfilm

Montag, 15. 9., abends 9 Uhr follen bei Gaft-wirt Stöhr unfere

Grundstücke im kleinen Feldchen öffentlich meifibietend berpachtet werden.

August Jacob, Lifa Wenzel.

Nationalfozialiftifche Deutsche Arbeiterpar (Ortegruppe Spangenberg) Seute abend 1/29 Uhr groffe bffentliche

2Bählerversamm im Beingschen Gaalo

ar um muß der Nationalsozialismus siegen

Gintritt 20 Pfennig!

iste

Ihre VERMÄHLUNG geben bekannt

HANS SCHNEIDER ELISABETH SCHNEIDER

ELBERSDORF-SPANGENBERG, den 13. September 1930

Achtung! Achtung! Blumenfreunde! Blumenfreunde!

Beachten Sie bitte am morgigen Conntag

Dahlien-Ausstellung

im Schaufenfter bes Sattlermeifters Ernft Sollftein in ber Burgftraße.

Es stehen 45 Sorten zur Schau. Sortenverzeichnis im Ausstellungslotal.

Gärtnerei E. Werkmeister.

Graue Haare whalten Naturfart E. C. Hamburg shrell bereits slark ergon what you have not share the winder erhelten neathern est bereits slark ergon was shared by the share with the share Sanitas, Zirndorf (Bayern), Fürtherstraße 30

Als bester Brand im ganzen Land Bohnemanns Privat - Handelsst KASSEL, Weißenburgstrane
KASSEL, Weißenburgstrane
Wintersemester Anfang Okto
Wintersemester Anfang Okt Gelanaveren LIEDERTAFEL" Montag abends 1/29 1190 Gefangstunde Rateteller Der Borftand Commons

Morgen Nachmittas Ab

DEUTSCHEN KA

Der Hausfrau ! ist eine Rek

Ist das Enlanbrikett be

JINN" das herridale aller Konservensta Millionen im Geb das herrliche Karl Bender

mpieratie le diese The:

Prima Rindfleisch, Kalb- und Schweinesleisch, rohen und ge. kochten Schinken, alte Cerve. latwurst, alten mageren Speck ohne Rippen, Ia. Wurstefell à Pfund 60 Pfennig.

Aurdem jede Woche

frische Koch- und Leberwurst, Prefikopf und Schwartenmagen

Au, Meurer, Metzgermeister,

Lirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 14. September 1980. 13. Sonntag nach Trinitatis.

Gottesbienft in Spangenberg Bormittis 10 Uhr: Pfarrer Buchenau, Beibelbad Elbersdorf:

Nachmittgs 11/2 Uhr: Pfarrer Buchenau, Beibelbat Schnellrobe.

Bormittag 10 Uhr: Lefegottesbienft. Rirchliche Bereine.

Domerstag 81/2 Uhr: Jungmännerverein. Freitin 81/2 Uhr: Posaunenchor.

Deffentliche Mahnung.

Das in 1. d. Mis. fällig gewesene Losholzgeb if: 1930 wird berburch öffentlich angemahnt und ift bis pa 20 b. Mis. d zahlen.
Beträge, die an diesem Tage nicht eingegangen sie werben zwangsweie beigetrieben.

Spangenberg, 8. 9. 1930

Die Stadtfaffe.

Grlaß neuer Sahingen für die fädtischt

Sparkaffe. Der Entwurf der Satzungen liegt in den Tiensträmme ber städtischen Sparkasse zu jedermanns Einsticht aus wird badurch zur öffentlichen Kenntnis in der Sadze meinde gebracht. Jedem Bürger steht es frei, innerhaber nächsten 2 Wochen, vom Tage nach der Berösteitlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der Magistrat Einwendungen zu erheben.

Spangenberg, ben 13. September 1930.

Der Magiftrat, Steln.

und fünf den Frak tags fügte

nete auf ihre die habe die Ihre der bau liche Heer

das riffani ning rung nur fond ligu fabi Eint f de ihres Wäh

Stin Sta diese deut tische foar

B a verl

pai

ftärl